



Riester-Sparer aufgepasst: Zulagen für 2014 und 2015 jetzt beantragen

Speyer, 11. November 2016
Nr. 17/2016

Zeichen (mit Leerzeichen) ohne Überschrift:

Noch bis zum 31. Dezember können Riester-Sparer die staatlichen Zulagen für die Jahre 2014 und 2015 beantragen. Nach diesem Stichtag besteht auf die rückwirkende Zulage für 2014 kein Anspruch mehr.

Zulagen fließen nur in den Altersvorsorgevertrag, wenn sie beantragt sind. Dies kann der Sparer regelmäßig selbst machen, muss dann aber die genannten Fristen beachten. Wer seine Zulage automatisch erhalten will, kann einen Dauerzulagen-Antrag stellen. Dann beantragt der Anbieter für den Sparer jedes Jahr die Zulage bei der Zentralen Zulagenstelle für Altersvermögen (ZfA). In diesem Fall sollte man seinen Anbieter lediglich informieren, wenn sich z. B. bei Einkommen, Kindergeld oder durch Arbeitslosigkeit etwas geändert hat.

Die Zulagen erhält, wer seinen Eigenbetrag jeweils bis zum Ende des Jahres eingezahlt hat. Das sind vier Prozent des Bruttoeinkommens des Vorjahres, abzüglich Zulagen, mindestens jedoch 60 Euro pro Jahr. Je höher also die Zulagen sind, desto weniger muss der Sparer selbst einzahlen. Vom Staat erhält er jährlich 154 Euro als Grundzulage, pro Kind kommen noch mal 300 Euro bzw. 185 Euro (für vor 2008 geborene Kinder) dazu. Für junge Leute bis 25 Jahre, die neu einen Riester-Vertrag abgeschlossen haben, gibt es einen einmaligen Sonderbonus von 200 Euro.

Übrigens, wer sich noch in diesem Jahr für eine zusätzliche Altersvorsorge nach Riester entscheidet, bekommt noch die Zulagen für das ganze Jahr 2016.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Rheinland-Pfalz in Speyer und bei den Auskunfts- und Beratungsstellen - persönlich oder über das kostenfreie Servicetelefon unter 0800 1000 480 16 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de. Gerne vereinbaren die Berater auch feste Termine.



Über die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz:
Die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz mit Hauptsitz in Speyer betreut 1,4 Millionen Versicherte, 80 000 Arbeitgeber und zahlt 644 000 Renten. Mit ihrem Beratungsnetz ist sie in allen Fragen der Altersvorsorge und Rehabilitation der regionale Ansprechpartner in Rheinland-Pfalz, als Verbindungsstelle zu Frankreich und Luxemburg auch bundesweit.

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
Eichendorffstraße 4 – 6, 67346 Speyer
Postanschrift: 67340 Speyer
Telefon 06232 17-0
www.deutsche-rentenversicherung-rlp.de

Pressesprecher
Hans-Georg Arnold
Telefon: 06232 17-1867, Telefax: 06232 17-121867
presse@drv-rlp.de